Protokoll Gemeinderat

Stadt Dietikon

46. Sitzung vom 5. Oktober 2017

Sitzungsdauer	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Vorsitz	Martin Romer, Präsident
Protokoll	Uwe Krzesinski, Sekretär, Patricia Meyer, Audio-Protokoll
Stimmenzähler	Nadine Burtscher Beat Hess
Anwesend	32
Abwesend	Markus Erni Manuel Peer Catherine Peer Reto Siegrist
Behördenvertreter	Otto Müller, Stadtpräsident, bis 21.15 Uhr Jean-Pierre Balbiani, Vizepräsident Roger Bachmann, Stadtrat Roger Brunner, Stadtrat, bis 21.10 Uhr Heinz Illi, Stadtrat Esther Tonini, Stadträtin
Entschuldigt	Rolf Schaeren, Stadtrat
Weibeldienst	Wm Patrik Marty und Gfr Vincent Bächler

Mitteilungen

a) Severin Häberli nimmt heute als Nachfolger der zurückgetretenen Cécile Mounoud erstmals an einer Gemeinderatssitzung teil.

b) Eine Delegation des neu gegründeten Jugendrates nimmt auf der Tribüne an der heutigen Gemeinderatssitzung teil.

c) Der Stadtrat hat am 25. September 2017 die Kleine Anfrage von Sven Johannsen betreffend Pestizid-Rückstände im Dietiker Trinkwasser beantwortet.

d) Der Stadtrat hat am 25. September 2017 die Kleine Anfrage von Michael Segrada betreffend Begrünung der Rückseite des Rapidplatzes im Limmatfeld beantwortet.

e) Der Stadtrat hat am 25. September 2017 die Kleine Anfrage von Michael Segrada betreffend Mit Blechpolizisten gegen Raserei und Lärm beantwortet.

f) Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 2. November 2017 statt. Für diese Sitzung ist eine Fragestunde traktandiert.

Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom Donnerstag 7. September 2017 wird genehmigt.

Traktandenliste

Die Traktanden 7 - 11 werden neu in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt. Ein Vorschlag zur geänderten Traktandenliste wurde allen Ratsmitgliedern verteilt. Der Gemeinderat genehmigt die neue Traktandenliste.

Fraktionserklärung

Olivier Barthe (FDP) gibt eine Fraktionserklärung ab zur Kandidatenauswahl der FDP für die Stadtratswahlen 2018.

L2.06.Stm **Kindergarten Steinmürli**

Kindergarten Steinmürli: Ersatzneubau Doppelkindergarten und Umgebungsgestaltung

Ausführungskredit

Änderungsantrag

Der Kredit für den Ersatzneubau des Doppelkindergartens Steinmürli inkl. Umgebungsarbeiten soll um Fr. 300'000.00 gekürzt werden. Auf den Ausbaustandard gemäss Minergielabel soll verzichtet werden.

Der Änderungsantrag wird mit 17 Ja-Stimmen zu 14 Nein-Stimmen angenommen.

Schlussabstimmung

Der Gemeinderat beschliesst mit 28 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen:

1. Für den Abbruch des bestehenden Kindergartens, den Neubau des Doppelkindergartens und der Neugestaltung der Umgebung wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 2'369'500.00 inkl. MWST, zulasten Konto Nr. 12310.5030.05.873 bewilligt. Der Antrag des Stadtrates wurde von Fr. 2'669'500.00 um Fr. 300'000.00 auf neu Fr. 2'369'500.00 mit gleichzeitigem Verzicht auf das Label Minergie gekürzt.

2. Dieser Beschluss unterliegt dem obligatorischen Referendum.

3. Eine Beschwerde gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.

4. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

S1.06.01.08.02 **Tagesschule**

Private Tagesschulen in Dietikon

Beantwortung Interpellation

Die Interpellation von Michael Segrada (FDP) betreffend Private Tagesschulen in Dietikon ist mit der Beantwortung durch den Stadtrat erledigt.

F3.04.03 Planung, Disposition

Steuersenkungs-Pfad

Beantwortung Interpellation

Die Interpellation von Olivier Barte (FDP) betreffend Steuersenkungspfad ist mit der Beantwortung durch den Stadtrat erledigt.

G1.02.03 Pilzkontrolle

Pilzkontrolle: Sparen auf Kosten der Gesundheit

Beantwortung Interpellation

Die Interpellation von Catalina Wolf-Miranda (GP) betreffend Pilzkontrolle: Sparen auf Kosten der Gesundheit ist mit der Beantwortung durch den Stadtrat erledigt.

P1.06.01 Personalbetreuung, Allgemeines

"Whistle Blowing" - Persönlichkeitsschutz städtischer Angestellter bei Beschwerden

Interpellation

Marcel Schühle (SVP), hat die Interpellation betreffend "Whistle Blowing" - Persönlichkeitsschutz städtischer Angestellter bei Beschwerden begründet.

Der Stadtrat hat für die Beantwortung der Interpellation drei Monate Zeit.

B2.C **Vorschriften, Reglemente**

Einflussmöglichkeiten der Hochbauabteilung auf Neubauten

Interpellation

Beat Kunz (CVP), hat die Interpellation betreffend Einflussmöglichkeiten der Hochbauabteilung auf Neubauten begründet.

Der Stadtrat hat für die Beantwortung der Interpellation drei Monate Zeit.

P2.09.02.04 **Verkehrsbeschränkungen fahrender Verkehr**

Tempo-30-Zonen

Beantwortung Interpellation

Stephan Wittwer (SVP), hat die Interpellation betreffend Tempo-30-Zonen begründet.

Der Stadtrat hat für die Beantwortung der Interpellation drei Monate Zeit.

GEMEINDERAT DIETIKON

Martin Romer
Präsident

Uwe Krzesinski
Sekretär

Nadine Burtscher
Stimmenzählerin

Beat Hess
Stimmenzähler